

## **unsere Leitlinien**

---

### *Freiwillig und unentgeltlich*

Die Beteiligten (Anbieter und Empfänger von Freiwilligenarbeit) sind nicht verpflichtet, ein Dienstleistungsverhältnis einzugehen oder ein solches gegen ihren Willen weiterzuführen. Die Anbieter sollen eine Mitsprachemöglichkeit bei der Ausgestaltung ihrer Aufgabe haben.

Grundsätzlich wird die Freiwilligenarbeit nicht bezahlt. Kleinere Geschenke sind möglich und eine Gegenleistung erwünscht. Die Beteiligten regeln allfällige Spesenentschädigungen (Material, Transport etc.) in gegenseitiger Absprache mit dem Pfarrer.

### *Eigenverantwortlich und sorgfältig*

**fürenang & mitenang** übernimmt keine Garantie, was Wert und Qualität der geleisteten Hilfe anbelangt. Die Beteiligten handeln eigenverantwortlich und sorgfältig. Wir erwarten, dass Abmachungen beidseitig eingehalten werden. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an den Pfarrer.

### *Respektvoll und diskret*

Die Beteiligten verpflichten sich, über Persönliches Stillschweigen zu bewahren. Sie respektieren Lebensstil und Wille ihres Gegenübers und handeln diskret und zuverlässig.

### *Befristet und unterstützend*

Die Beteiligten definieren die Dauer der Hilfeleistung gemeinsam (einmalig oder mehrmalig) beim Kontaktgespräch. Wir empfehlen, bei mehrmaligen Arbeiten nach spätestens drei Monaten eine Standortbestimmung vorzunehmen. Einzelne Einsätze sollten in der Regel nicht länger als drei Stunden pro Woche dauern.

### *Arbeitsmaterial und Versicherung*

Das Arbeitsmaterial ist Sache gegenseitiger Absprache. Die Versicherung ist Sache der Beteiligten. Wir übernehmen als **fürenang & mitenang** keinerlei Haftung oder Verantwortung bei Unfällen.

### *Rückmeldungen*

Für Rückfragen, Feedbacks und Anregungen sowie auch Hilfe bei Unstimmigkeiten hat unser Pfarrer immer ein offenes Ohr für Sie.